

# Nach Kinderzech folgt Minnesang und Kreuzgang

Fußball-Kreisliga 1: TSV Schnelldorf steht als erster Absteiger fest – Dombühl kassiert 7. Niederlage in Folge

Das Geschehen in der Liga bleibt spannend. In den oberen Regionen hat Dinkelsbühl weiter drei Punkte Vorsprung vor Wolframs-Eschenbach und sechs Punkte dahinter lauert Feuchtwangen II. Aber auch Uffenheim, Neuses, Arberg und Neuhaus rechnen sich noch etwas aus. Der ehemalige Zweite Dombühl kassierte seine siebte Niederlage hintereinander. Im Keller ist die erste Entscheidung gefallen: Schnelldorf muss nach Jahrzehnten runter. Für alle anderen Kandidaten ist der Abstiegskeß noch längst nicht gegessen.

|                                      |     |
|--------------------------------------|-----|
| TSV Elpersdorf – TSV Windsbach       | 0:3 |
| FC Sachsen – Wolframs-Eschenbach     | 0:3 |
| TuS Feuchtwangen II – FC Dombühl     | 3:0 |
| SV Losaurach – SpVgg Ansbach II      | 1:3 |
| FSV Bad Windsheim – Spfr Dinkelsbühl | 1:1 |
| SV Neuhaus – Fortuna Neuses          | 1:1 |
| SV Arberg – TSV Schnelldorf          | 5:2 |

  

|                           |    |    |   |    |       |    |
|---------------------------|----|----|---|----|-------|----|
| 1. Spfr Dinkelsbühl       | 25 | 15 | 8 | 2  | 57:20 | 53 |
| 2. Wolframs-Eschenbach    | 25 | 14 | 8 | 3  | 63:35 | 50 |
| 3. TuS Feuchtwangen II    | 24 | 14 | 2 | 8  | 55:45 | 44 |
| 4. FV Uffenheim           | 24 | 13 | 4 | 7  | 49:35 | 43 |
| 5. Fortuna Neuses         | 25 | 13 | 3 | 9  | 51:38 | 42 |
| 6. SV Arberg              | 25 | 12 | 6 | 7  | 44:37 | 42 |
| 7. SV Neuhaus             | 25 | 11 | 8 | 6  | 64:47 | 41 |
| 8. FC Dombühl             | 26 | 12 | 2 | 12 | 36:42 | 38 |
| 9. SpVgg Ansbach II       | 25 | 10 | 6 | 9  | 57:39 | 36 |
| 10. FC Sachsen            | 26 | 10 | 5 | 11 | 36:42 | 35 |
| 11. TSV Windsbach         | 24 | 10 | 2 | 12 | 42:52 | 32 |
| 12. TSG Gessau/Buch a. W. | 24 | 7  | 7 | 10 | 27:36 | 28 |
| 13. FSV Bad Windsheim     | 26 | 8  | 2 | 16 | 45:73 | 26 |
| 14. SV Losaurach          | 25 | 6  | 4 | 15 | 35:47 | 22 |
| 15. TSV Elpersdorf        | 26 | 5  | 6 | 15 | 30:64 | 21 |
| 16. TSV Schnelldorf       | 25 | 2  | 3 | 20 | 31:70 | 9  |

**FSV Bad Windsheim – Spfr Dinkelsbühl 1:1 (1:0).** Vor einer schönen Kulisse von 150 Zuschauern, darunter ein Fanbus aus Dinkelsbühl, führte der FSV seinen Aufwärtstrend weiter fort. Die Mannschaft stand kompakt in der Defensive und spielte strukturiert und zielstrebig nach vorne. Davon zeigten sich die Gäste auch über die gesamten 90 Minuten beeindruckt. In der 7. Spielminute lenkte Gästetorwart Magnus Müller einen Schuss des alleine vor ihm aufgetauchten Andreas Krahmer zur

Ecke. Dass bei den Gästen nicht alles glänzt, zeigte sich in der 28. Minute, als die beiden Mannschaftskollegen Stefan Gruber und Christoph Lauener aufeinander losgingen. Sie wurden durch Schiedsrichter Christoph Pfeiffer (Merkendorf) wieder getrennt und mit Gelben Karten bedacht. Die Unruhe der Sportfreunde konnte der FSV in der 32. Minute zum Führungstreffer ausnutzen. Ballgewinn im Mittelfeld, Krahmer behauptete im Strafraum den Ball, passte auf den besser postierten Dirk Müller und dieser schoss zum 1:0 ein. Das gesteigerte Selbstvertrauen der letzten Partien dokumentieren noch die beiden Distanzschüsse von Dirk Müller, knapp vorbei, und Bertram Strobel, den Torwart Müller mit den Fingerspitzen über die Latte lenkte. Und auch die zweiten 45 Minuten sahen einen FSV, der hinten kaum etwas zuließ und immer wieder Nadelstiche nach vorne setzte. In der 53. Minute scheiterte Stefan Blank mit einem Kopfball am stark reagierenden Müller und Patrick Leibner jagte den Abpraller vom Fünfeck über die Latte. In der 70. Minute legte Johannes Strobel am Fünfmeteraum nach hinten auf Peter Weglehner und dieser bugsierte den leicht aufspringenden Ball über die Latte. Dies wäre wohl die Entscheidung gewesen. So blieb der Tabellenführer im Spiel und schlug dann in der 75. Minute mit seiner einzigen Szene zu. Torjäger Tim Müller fackelte nicht lange und jagte den Ball aus knapp 16 Meter unter die Latte des FSV-Gehäuses. - **Torfolge:** 1:0 Dirk Müller (32. Minute), 1:1 Tim Müller (75.).